

Der Bürgermeister

Bauamt

Bearbeiterin  
Frau KöhlerTelefon  
03334 64-650  
Telefax  
03334 64-659Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 EberswaldeE-Mail  
h.koehler@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen,  
ohne digitale Signatur)Internet  
www.eberswalde.deAllgemeine Sprechzeiten  
dienstags 8 - 12 Uhr  
und 13 - 18 Uhr  
donnerstags 9 - 12 Uhr  
und 13 - 16 UhrSparkasse Barnim  
BLZ 170 520 00  
Konto 2 510 010 002

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 100 650

Fraktion Bündis 90  
Die Grünen  
Brautstraße 34  
16225 Eberswalde

Datum 01.03.20100

Ihr Zeichen

Unser Zeichen III-65 kö

Betrifft **Anfrage-Nr.: AF/058/2010**  
**Verbesserung der Fahrradabstellmöglichkeiten in Eberswalde,**  
**Anfrage zum Bearbeitungsstand**

Sehr geehrte Frau Oehler,

nachfolgend beantworte ich die in Ihrer o. g. Anfrage gestellten Fragen:

1. Wurden die entsprechenden Prüfungen zur Ergänzung und Erweiterung von Radabstellmöglichkeiten vorgenommen und wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Wie bereits im ABPU am 08.09.2009 mitgeteilt, wurden Prüfungen, insbesondere am Markt und am Bahnhof, durchgeführt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten sowohl am Markt als auch am Bahnhof erforderlich sind.

2. Sind bereits konkrete Schritte zur Verbesserung der Situation geplant und wenn ja, wann sollen sie realisiert werden?

Im ABPU am 10.11.2009 wurde durch die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass im Bahnhofsbereich 18 zusätzliche Fahrradabstellanlagen aufgestellt werden. Nach Bestätigung der Haushaltsreste im Februar 2010 wurde der Auftrag ausgelöst. Die Realisierung erfolgt nach Beendigung der Frostperiode im Frühjahr 2010. Die mit der Deutschen Bahn AG aufgenommenen Verhandlungen zur Erweiterung der vorhandenen Anlage haben noch zu keinem abschließenden Ergebnis geführt.

Weiterhin wurden im Herbst 2009 mit Fertigstellung des Altstadtkarrees, das sich in unmittelbarer Nähe zum Markt befindet, 6 Fahrradbügel aufgestellt.

Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft  
Regionale  
Entwicklungszentren

Für den direkten Marktbereich wurden Angebote zum Aufstellen eingeholt. Die erforderlichen, zusätzlichen Radstellanlagen am Markt werden in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel 2010 oder 2011 realisiert.

Bei zukünftigen Straßenneubaumaßnahmen wird geprüft, ob im Rahmen der Neuherstellung die Notwendigkeit von Fahrradabstellanlagen vorliegt und bei Bedarf dann auch realisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Götze  
Amt. Baudezernent